

[Poroschenkos Roshen stellt Produktion in Fabrik in Ungarn ein - Forbes Ukraine](#)

31.12.2025

Der Süßwarenkonzern Roshen, der sich im Besitz der Familie von Petro Poroschenko befindet, hat die Produktion in seiner Bonbonetti-Fabrik in der ungarischen Hauptstadt Budapest aufgrund von Unrentabilität und der Unmöglichkeit einer Expansion eingestellt, berichtet Forbes Ukraine. Nach Angaben des CEO von Roshen, Olexander Holovashchuk, produziert die Fabrik seit 2023 keine Produkte mehr. Ein Teil der Bonbonetti-Ausrüstung wurde in die Süßwarenfabrik in Winnyzja verlagert, ein anderer Teil wurde entsorgt. Roshen hatte das ungarische Süßwarenunternehmen Bonbonetti Choco im Jahr 2012 erworben.

Nach dessen Schließung hat Roshen nur noch eine Fabrik im Ausland – Klaipeda (Litauen). Zur Erinnerung: Roshen ist der größte Hersteller von Süßwaren in der Ukraine. Zu Roshen gehören ukrainische Fabriken (Kiew, Kremenschuk, Boryspil und zwei Produktionsstätten in Winnyzja), die Süßwarenfabrik Klaipeda in Litauen und die Molkerei in Winnyzja. Der Endbegünstigte des Unternehmens ist der Sohn des ehemaligen Präsidenten Petro Poroschenko, Olexij. Im Sommer 2024 änderte sich die Zusammensetzung des ROSHEN-Managements. Der langjährige Chef des Süßwarenunternehmens, Viacheslav Moskalevskyj, der seit der Gründung bei ROSHEN tätig war, wurde von Olexander Holovashchuk abgelöst.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels aus der [Onlinezeitung Ekonomitschna Prawda](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Der Süßwarenkonzern Roshen, der sich im Besitz der Familie von Petro Poroschenko befindet, hat die Produktion in seiner Bonbonetti-Fabrik in der ungarischen Hauptstadt Budapest aufgrund von Unrentabilität und der Unmöglichkeit einer Expansion eingestellt, berichtet Forbes Ukraine. Nach Angaben des CEO von Roshen, Olexander Holovashchuk, produziert die Fabrik seit 2023 keine Produkte mehr. Ein Teil der Bonbonetti-Ausrüstung wurde in die Süßwarenfabrik in Winnyzja verlagert, ein anderer Teil wurde entsorgt. Roshen hatte das ungarische Süßwarenunternehmen Bonbonetti Choco im Jahr 2012 erworben.

Nach dessen Schließung hat Roshen nur noch eine Fabrik im Ausland Klaipeda (Litauen). Zur Erinnerung: Roshen ist der größte Hersteller von Süßwaren in der Ukraine. Zu Roshen gehören ukrainische Fabriken (Kiew, Kremenschuk, Boryspil und zwei Produktionsstätten in Winnyzja), die Süßwarenfabrik Klaipeda in Litauen und die Molkerei in Winnyzja. Der Endbegünstigte des Unternehmens ist der Sohn des ehemaligen Präsidenten Petro Poroschenko, Olexij. Im Sommer 2024 änderte sich die Zusammensetzung des ROSHEN-Managements. Der langjährige Chef des Süßwarenunternehmens, Viacheslav Moskalevskyj, der seit der Gründung bei ROSHEN tätig war, wurde von Olexander Holovashchuk abgelöst.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 211

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwalts-gesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.